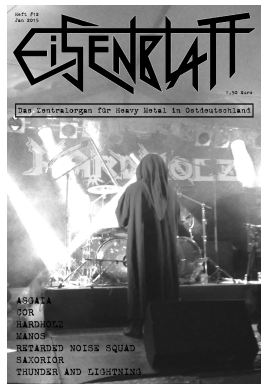


Rezension für EISENBLATT #12

erschienen im Januar 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

SPACE CHASER "Watch The Skies!" (This Charming Man Records, 2014)



Auch wenn es das abgefahrene Bild auf der Plattenhülle (mich erinnert es an ein altes, in Deutschland indiziertes Computerspiel!) vielleicht nicht vermuten läßt, aber SPACE CHASER starten gerade voll durch: Gründung im Jahr 2011, ein Jahr später ein Demo, im Jahr darauf die EP "Decapitron", nun das vorliegende Debütalbum und im nächsten Jahr spielen sie auf dem "Rock Hard-Festival"! Also, was ist an den Berliner Jungspunden dran? Ich höre mal für euch rein!

Titel wie "Saucer Attack", "Wastecrawler", "Thrashold" (sic!) oder "Undead Revenge" lassen

schon erahnen, wohin die Reise geht. Aber da wirft mich das flotte, kurze Schlagzeug-Intro auch schon in die Schnittmenge von Speed und Thrash Metal. Ist das ein Relikt aus den Achtzigern? Nein, der druckvollen, aber glücklicherweise nicht zu glatten Produktion durch den legendären Harris Johns hört man natürlich an, daß es sich um eine aktuelle Veröffentlichung handelt. Aber abgesehen davon klingt "Watch The Skies!" wie ein vergessener Bay Area-Klassiker! Ich habe schon lange niemandem mehr so schön schreddern gehört wie die Gitarristen Martin Hochsattel und Leo Schacht (ex-TRACER). Bassist Sebastian Kerlikowski und Schlagzeuger Matthias Scheuerer legen das solide Klangfundament dafür. Aber das herausstechendste Merkmal der Gruppe ist wohl der Sänger Siegfried Rudzynski. Mir persönlich gefallen hohe Stimmen oft gar nicht, aber er ist die Ausnahme von der Regel, die mich vollständig überzeugt, denn er klingt wie ein junger Rob Halford und verleiht den Liedern damit ein ganz besonderes Flair. Abgesehen von dieser Besonderheit ist mir vor allem der Spaß aufgefallen, mit dem die Musiker hier zur Sache gegangen sind. Dies wird ohne Unterbrechung von der ersten bis zur letzten Note deutlich und überträgt sich auf mich als Hörer. Genau so muß Metal sein! Leider ist das Album nach vierzig Minuten schon wieder vorbei... Aber auf www.facebook.com/SpaceChaserBand gibt's Nachschub in Form des Titelstücks der brandneuen, auf fünfhundert Stück limitierten Vinyl-Single "Skate Metal Punks (Mosh Up The Unmoshed)"! Viel Spaß!
(Text: Micha, Bild: This Charming Man Records)